

EINLADUNG UND BOTSCHAFT



ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 30. NOVEMBER 2022
19.30 UHR IM GEMEINDESAAL

WAS FINDE ICH WO?



Anordnung und Organisatorisches		3
Traktandum 1	Ernennung Einbürgerungskommission inkl. Wahl Mitglieder und Anpassung Gemeindeordnung	6
Traktandum 2	Auflösung erweiterte Ortsplanungskommission für Gesamtrevision Ortsplanung	10
Traktandum 3	Abrechnung Sonderkredit über den Kanalisationsunterhalt der öffentlichen Abwasserleitung (GEP)	13
Traktandum 4	Abrechnung Sonderkredit Aufhebung ARA Buttisholz und Anschluss an ARA Oberes Wiggertal	18
Traktandum 5	Beteiligung an der Wärmeverbund Buttisholz AG	23
Traktandum 6	Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Steuerfuss-Strategie	25
Traktandum 7	Budget 2023	30
Traktandum 8	Wir@Buttisholz: Aktuell informiert	59
Traktandum 9	Diskussion und Verschiedenes	61

Bild Frontseite Neubau Pumpwerk ARA - Reto Helfenstein, Buttisholz

GEMEINDE- VERSAMMLUNG



Buttisholz

ANORDNUNG UND ORGANISATORISCHES

Anordnung

Der Gemeinderat von Buttisholz beschliesst gestützt auf das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988 sowie die Gemeindeordnung Buttisholz vom 30. November 2017 (revidiert):

Am **Mittwoch, 30. November 2022, 19.30 Uhr**, findet im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

TRAKTANDEN

1. Ernennung Einbürgerungskommission inkl. Wahl Mitglieder und Anpassung Gemeindeordnung
2. Auflösung erweiterte Ortsplanungskommission für Gesamtrevision Ortsplanung
3. Abrechnung Sonderkredit über den Kanalisationsunterhalt der öffentlichen Abwasserleitung (GEP)
4. Abrechnung Sonderkredit Aufhebung ARA Buttisholz und Anschluss an ARA Oberes Wiggertal
5. Beteiligung an der Wärmeverbund Buttisholz AG
6. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Steuerfuss Strategie
7. Budget 2023
 - a) der Erfolgsrechnung
 - b) der Investitionsrechnung
8. Wir@Buttisholz: Aktuell informiert
9. Diskussion und Verschiedenes

Gerne laden wir Sie anschliessend zu einem Apéro im Gemeindesaal ein.

Die Abstimmungsvorlage wird den Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag per Post zugestellt. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 25. November 2022 ihren politischen Wohnsitz in Buttisholz geregelt haben.

Das Stimmregister wird am Freitagabend, 25. November 2022, abgeschlossen. Die Stimmberechtigten können das Stimmregister einsehen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der amtlichen Wahlanordnung des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern und des Stimmrechtsgesetzes.

Buttisholz, Oktober 2022

Gemeinderat Buttisholz

Organisatorisches

Parteierversammlungen

Die Parteierversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlungs-Traktanden finden wie folgt statt:



Donnerstag, 10. November 2022
19.30 Uhr
Restaurant Kreuz

www.svp-buttisholz.ch

FDP
Die Liberalen

Donnerstag, 17. November 2022
19.30 Uhr
Mehrzweckraum Primavera

www.fdp-buttisholz.ch

Die Mitte
Buttisholz

Dienstag, 22. November 2022
19.30 Uhr
Restaurant Kreuz

www.die-mitte.ch

Detailliertere Unterlagen

Sämtliche Detailunterlagen können auf unserer Website www.buttisholz.ch unter der Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung genauer studiert werden. Die ausführliche Botschaft kann ausserdem während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um weitere Unterlagen herunterladen zu können.

TRAKTANDUM 1



Buttisholz

ERNENNUNG EINBÜRGER- RUNGSKOMMISSION INKL. WAHL MITGLIEDER UND ANPASSUNG GEMEINDEORDNUNG

Ernennung Einbürgerungskommission inkl. Wahl Mitglieder und Anpassung Gemeindeordnung

Einbürgerungsverfahren heute

Aktuell entscheiden die stimmberechtigten Teilnehmenden der Gemeindeversammlung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes eines ausländischen Staatsangehörigen. Es besteht zwar bereits eine Arbeitsgruppe Einbürgerungen, welche sich aktiv mit den Einbürgerungsgesuchen auseinandersetzt und Gespräche führt, diese gibt jedoch dem Gemeinderat im Anschluss lediglich eine Empfehlung ab. Der Gemeinderat entscheidet im Nachgang, mit welchem Antrag das Einbürgerungsgesuch an die Gemeindeversammlung traktandiert wird.

Gründe für Prüfung Einbürgerungskommission

Zurzeit dauert der Einbürgerungsprozess in der Gemeinde Buttisholz von der Gesuchseinreichung bis zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechtes bis zu drei Jahren. Während der Corona-Pandemie wurde der Prozess aufgrund von abgesagten Gemeindeversammlungen weiter verzögert. Eine Einbürgerung via Gemeindeversammlung ist zudem nicht mehr zeitgemäss. Eine Einbürgerungskommission kann Einbürgerungsentscheide zeitunabhängig fällen und den Einbürgerungsprozess entsprechend verkürzen. Untenstehend sind weitere Vor- und Nachteile der beiden Verfahren aufgezeigt.

Entscheidungskompetenz Gemeindeversammlung

Vorteile	Nachteile
Öffentlich gestützter Entscheid, Bevölkerung kann mitentscheiden	Lange Prozessdauer
Einwohnende kennen Einbürgerungswillige privat	Fehlendes Fachwissen Bürgerrecht der GV-Teilnehmenden
	Fehlende Akteneinsicht bzw. keine umfassende Auseinandersetzung mit Gesuchstellern
	Unangenehme Vorstellung der Einbürgerungskandidaten vor gesamten GV
	Evtl. ungenügende Begründung bei einer Ablehnung, Entscheide besser anfechtbar
	Kleiner Einwohneranteil nimmt an der GV teil

Entscheidungskompetenz Einbürgerungskommission

Vorteile	Nachteile
Kurzer Entscheidungsweg	Volk hat kleineren Einfluss
Geschulte Mitglieder (Kurs über Bürgerrechtswesen wird absolviert)	Attraktivität GV ohne Einbürgerungen kann sinken
Hintergrundwissen, gute Erfahrung der Mitglieder vorhanden	
Tiefe Auseinandersetzung mit den einbürgerungswilligen Personen	
Mitglieder werden vom Volk gewählt	
Gewissenhafte Arbeit	
Ablehnungen können besser begründet werden	

Im Zusammenhang mit Veranstaltung "Wir@Talk" vom März 2022 hatten die Parteien und weitere Stellen bereits Gelegenheit, zum Wechsel zu einer Einbürgerungskommission Stellung zu nehmen. Die Mehrheit steht einem Wechsel zur Einbürgerungskommission positiv gegenüber. Im Sommer

wurde auch die Bevölkerung zu einer Mitwirkung eingeladen. Es sind zwei positive Eingaben eingegangen.

Anpassung Gemeindeordnung

Durch den Wechsel zu einer Einbürgerungskommission sind einige formelle Anpassungen in der Gemeindeordnung erforderlich (Anpassung in roter Schrift):

Art. 4 Organe und Gremien

Die Gemeinde hat folgende Organe und Gremien:

- a. Stimmberechtigte;*
- b. Gemeindeversammlung;*
- c. Gemeinderat;*
- d. Bildungskommission;*
- e. Controlling-Kommission;*
- f. Rechnungsprüfungsorgan (Rechnungskommission oder externe Revisionsstelle);*
- g. Urnenbüro;*
- h. Einbürgerungskommission.***

Art. 15 Wahlen

¹ *Die Gemeindeversammlung wählt:*

- a. die Mitglieder und das Präsidium der Bildungskommission;*
- b. die Mitglieder und das Präsidium der Controlling-Kommission;*
- c. die Mitglieder und das Präsidium der Rechnungskommission oder bestimmt eine externe Revisionsstelle;*
- d. die frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros;*
- e. die Mitglieder der Einbürgerungskommission;***
- f. die Mitglieder und das Präsidium der von ihr eingesetzten Spezialkommissionen.*

Art. 32 Einbürgerungskommission (neu)

Die Einbürgerungskommission entscheidet über die Zusicherung der Gemeindebürgerrechte von ausländischen Staatsangehörigen nach den Vorschriften des kantonalen Rechts.

Zusammensetzung Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission wird aus acht Personen bestehen. Der Präsident (Gemeindepräsident) sowie die Aktuarin (Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste) sind vom Amtes wegen in der Kommission. Aus der Arbeitsgruppe Einbürgerungen stellen sich von den sechs Mitgliedern fünf für die Einbürgerungskommission zur Verfügung. Dies ist sehr erfreulich, da diese Mitglieder bereits über ein gutes Wissen und Erfahrung im Bereich der Einbürgerungen verfügen.

Roland Huwiler (die Mitte) hat aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt aus der Arbeitsgruppe bekannt gegeben. Er war während 10 Jahren in der Arbeitsgruppe aktiv. Seine engagierte Arbeit wird an dieser Stelle herzlich verdankt.

Die Mitte hat bereits einen neuen Kandidaten nominiert. Bis zur Druckauflage der Botschaft sind somit folgende Nominierungen eingegangen:



Melillo Anton (Die Mitte), geb. 15.07.1980, Betriebsbeamter-Stv. bei der Stadt Luzern, wohnhaft Guglern 1 (neu)



Ruckli Petra (Die Mitte), geb. 09.07.1992, Mitglied der Geschäftsleitung bei Martin Ruckli AG, Marketingverantwortliche bei IG Dinkel, Mutter eines 2-jährigen Sohnes, wohnhaft St. Ottilienstrasse 31 (bisher)



Stocker Reto (FDP), geb. 18.09.1980, Leiter Prozesse und Systeme Produktion bei Emmi Schweiz AG, wohnhaft Dorf 25 (bisher)



Studer Ronny (SVP), geb. 03.10.1978, Werkstattleiter bei Wiederkehr Pneuhaus AG, wohnhaft Arigstrasse 46 (bisher)



Wandeler Marco (SVP), geb. 10.05.1970, Maschinenbauingenieur bei MAXON Motor AG und selbständig mit Autowerkstatt, wohnhaft Gewerbering 11 (bisher)



Ziswiler Caroline (FDP), geb. 20.09.1967, tätig im Verkaufssupport bei AXA Versicherung, in der Administration bei Luzerner Kantonsspital sowie Freiwilligenarbeit, wohnhaft Sebaldematt 5 (bisher)

Weitere entsprechende Wahlvorschläge sind bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat einzureichen. An der Gemeindeversammlung können noch zusätzliche Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden.

Die Einbürgerungskommission nimmt ihre Arbeit vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung ab 1. Januar 2023 auf.

Antrag

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Wechsel zu einer Einbürgerungskommission zu und gibt ihr die abschliessende Kompetenz, über Einbürgerungen von ausländischen Staatsangehörigen zu entscheiden (inkl. Anpassung Gemeindeordnung).

Die Gemeindeversammlung wählt die vorgeschlagenen sechs Mitglieder ab 01.01.2023 in die Einbürgerungskommission.

TRAKTANDUM 2



AUFLÖSUNG ERWEITERTE ORTSPLANUNGSKOMMIS- SION FÜR GESAMTREVISION ORTSPLANUNG

Auflösung erweiterte Ortsplanungskommission für Gesamtrevision Ortsplanung

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 wurden die Mitglieder der erweiterten Ortsplanungskommission gewählt. Ziel der Kommission war es, eine Gesamtrevision der Ortsplanung zu begleiten. Einerseits musste das Bau- und Zonenreglement an die neuen Bestimmungen des seit 1. Januar 2014 gültigen Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons Luzern angepasst und andererseits mussten die Gewässerräume im Auftrag des Kantons Luzern ausgeschieden werden. Bei der Ortsplanungsrevision, wie auch bei der Ausscheidung der Gewässerräume hat die Kommission immer nach der bestmöglichen Lösung gesucht und so viel wie möglich zu ermöglichen versucht.

Der Ortsplanungsprozess hat sich bis ins Jahr 2022 hinausgezögert. Dies vor allem, weil die Vorabklärung beim Kanton und der Regierungsratsentscheid je rund ein Jahr auf sich warten liessen. Die Stimmberechtigten haben der Revision der Ortsplanung an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 zugestimmt. Der Regierungsrat hat die Ortsplanungsrevision mit Entscheid vom 31. Mai 2022 genehmigt. Ein Artikel im Bau- und Zonenreglement sowie wenige Fälle bei der Ausscheidung der Gewässerräume wurden von der Genehmigung ausgenommen. Es macht keinen Sinn, diese wenigen Fälle mit der erweiterten Ortsplanungskommission zu bearbeiten. Aus diesem Grunde soll die von der Gemeindeversammlung gewählte erweiterte Ortsplanungskommission auf diese Gemeindeversammlung hin aufgehoben werden.

Folgende Personen haben nebst Roger Michelin und Marion Zängerle vom Planteam S AG bei der Revision mitgewirkt:

Ständige Kommission

Franz Zemp, Guglern 39	Gemeindepräsident (Vorsitz)
Roland Bühler, St. Ottilienstrasse 40	Gemeinderat Bau (bis August 2020)
Oscar Küng, Arigstrasse 60	Gemeinderat Bau (ab September 2020)
Reto Helfenstein, Rainacher 11	Geschäftsführer (Protokoll)
Roland Küng, Tannebach 37	
Markus Lampart, Unter-Allmend 12	
Lisbeth Schmid, Schuelmatt 3	(bis Dezember 2017)
Patrik Ziswiler, Allmend 5	
René Ziswiler, Mülacher 3	

Erweiterte Kommission

Erwin Häfliger, Unter-Allmend 18	Vertretung Kirchenrat
Matthias Käch, Sebaldematt 48	
Kevin Jans, Allmend 13	Vertretung Gewerbe (ab Mai 2018)
Sybille Utz-Nick, Gassmatt 37	
Franz Ziswiler, Luternau 6	Vertretung Korporationsrat

Herzlichen Dank an die Mitglieder für das Engagement während der letzten sechs Jahre. Die Aufgabenstellung war sehr herausfordernd. Kreditabrechnung erfolgt an der Frühlingsgemeindeversammlung 2023, damit die Kreditkosten bis Ende Jahr noch abgerechnet werden können.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, die erweiterte Ortsplanungskommission aufzulösen.

TRAKTANDUM 3



ABRECHNUNG SONDER- KREDIT ÜBER DEN KANALISATIONSUNTERHALT DER ÖFFENTLICHEN ABWASSERLEITUNG (GEP)

Abrechnung Sonderkredit über den Kanalisationsunterhalt der öffentlichen Abwasserleitung (GEP)

An der Gemeindeversammlung vom 28. April 2010 haben die Stimmberechtigten dem Kreditbeschluss über 1'285'000.00 Franken für den Kanalisationsunterhalt der öffentlichen Abwasserleitungen zugestimmt. Die ARA-Leitungen sind zum Teil über 40 Jahre alt und waren zum Teil in einem baulich schlechten Zustand. Um die Funktionstüchtigkeit und den Wert dieser Infrastrukturen zu erhalten, ist ein periodischer Unterhalt zwingend erforderlich. Das betriebliche und bauliche Unterhaltsprojekt umfasst alle öffentlichen Abwasseranlagen mit Ausnahme der Abwasserreinigungsanlage (ARA). In den vergangenen Jahren wurde ein zukunftsorientiertes Unterhaltskonzept erstellt und der betriebliche und bauliche Unterhalten vorgenommen. Damals ging man davon aus, dass der Kreditbetrag für rund fünf Jahre genügt. Der Saldo der Spezialfinanzierung betrug per 31.12.2009 1'725'696.15 Franken, welcher dank den Ertragsüberschüssen der Kläranlage sowie den Kanalisations-Anschlussgebühren der Jahre 1999 bis 2009 angehäuft wurde.

Die Abrechnung nach über 10 Jahren per 31. Dezember 2021 zeigt einen Aufwand in der Sonderkreditabrechnung von 1'421'882.56 Franken. Die Mehrkosten belaufen sich somit seit der Kreditgenehmigung im Jahre 2010 auf 136'882.56 Franken (rund 10,65 Prozent). Ein Zusatzkredit muss nicht eingeholt werden, da es sich bei den Mehrkosten um teuerungsbedingte Mehrkosten im Verlauf der langen Zeit sowie nicht voraussehbare Ausgaben durch den Einsturz des alten Entlastungsbauwerkes handelt.

Mit der Rückforderung der Mehrwertsteuer können rund 104'000 Franken Einnahmen generiert werden. Die Nettobelastung für die Spezialfinanzierung der Gemeinde Buttisholz beträgt 1'317'650.61 Franken.

Ein Teil des Kredites wurde für die Erstellung und Nachführung des Unterhaltskonzeptes sowie für den jährlich betrieblichen Unterhalt (Kanalreinigung und Kanal-TV) verwendet. Der andere Teil wurde für die grösseren Sanierungsprojekte (z.B. Sanierung Abwasserleitung Bereich Einfahrt Obere Matte, Umlegung Abwasserleitung Bünträttli) und insbesondere für den Neubau des Entlastungsbauwerkes vor der ARA (Kosten rund 0,5 Millionen Franken) verwendet. Dieses Entlastungsbauwerk musste im Rahmen des ARA-Anschlusses an die ARA Oberes Wiggertal aufgrund des baulich schlechten Zustandes neu gebaut werden. Vorgesehen war ursprünglich eine Sanierung der Decke. Bei den Sanierungsarbeiten ist das ganze Entlastungsbauwerk eingestürzt und musste von Grund auf neu gebaut werden. Den Bau verteuert haben auch teilweise starke Regenfälle während der Bauzeit. Das Entlastungsbauwerk befindet sich neu auf der Gemeindeparzelle auf dem ehemaligen ARA-Gelände.

Neu werden die Kosten für den Kanalisationsunterhalt je nach Höhe in der Erfolgsrechnung und/oder in der Investitionsrechnung jährlich budgetiert. Die Abrechnung wird weiterhin als Spezialfinanzierung geführt. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31. Dezember 2021 3'658'902.65 Franken.

1. Ausgaben

Ausgaben Sanierung Kanalisation GEP

CHF 1'421'882.56

Total Ausgaben (Bruttokosten)

CHF 1'421'882.56

2. Einnahmen

Rückforderung Mehrwertsteuer (Vorsteuer)

CHF 104'231.95

Total Einnahmen

CHF 104'231.95

3. Nettobelastung der Gemeinde

CHF 1'317'650.61

4. Verbuchungsnachweis

Rechnungsjahr	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2009	CHF 6'921.65	CHF 488.90
Rechnung 2010	CHF 27'058.80	CHF 1'911.20
Rechnung 2011	CHF 59'153.70	CHF 4'381.70
Rechnung 2012	CHF 159'101.70	CHF 11'785.30
Rechnung 2013	CHF 30'945.10	CHF 2'292.25
Rechnung 2014	CHF 231'887.26	CHF 17'159.65
Rechnung 2015	CHF 11'787.20	CHF 873.15
Rechnung 2016	CHF 7'647.05	CHF 566.45
Rechnung 2017	CHF 88'768.75	CHF 7'798.05
Rechnung 2018	CHF 181'164.95	CHF 11'884.60
Rechnung 2019	CHF 126'189.50	CHF 8'998.35
Rechnung 2020	CHF 474'207.00	CHF 33'373.30
Rechnung 2021	CHF <u>17'049.90</u>	CHF <u>2'719.05</u>
	CHF 1'421'882.56	CHF 104'231.95

Total gemäss Ziffer 3

CHF 1'317'650.61

5. Kreditabrechnung

Bruttokosten gemäss Ziffer 1

CHF 1'421'882.56

Abzüglich bewilligte Sonderkredite / Zusatzkredite durch
- Beschluss der Stimmberechtigten vom 28.04.2010

CHF 1'285'000.00

Total bewilligte Kredite

CHF 1'285'000.00

Kreditüberschreitung (+)

CHF 136'882.56

Bericht der externen Revisionsstelle an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buttisholz zur Abrechnung des Sonderkredites Sanierung Kanalisation (GEP)

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonderkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. September 2022
ksp/hni

Lufida Revisions AG



Kilian Spörri
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Hansueli Nick
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung Sonderkredit über den Kanalisationsunterhalt der öffentlichen Abwasserleitung von 1'421'882.56 Franken zu genehmigen.

TRAKTANDUM 4



Buttisholz

ABRECHNUNG SONDER- KREDIT AUFHEBUNG ARA BUTTISHOLZ UND ANSCHLUSS AN ARA OBERES WIGGERTAL

Abrechnung Sonderkredit Aufhebung ARA Buttisholz und Anschluss an ARA Oberes Wiggertal

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buttisholz wurde 1974 erstellt und 1996 um eine Nachklärungsanlage erweitert. Der Kanton hat die Einleitbewilligung in den Tannenbach nur bis 2025 bewilligt. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 haben die Stimmberechtigten dem Sonderkredit für die Aufhebung der ARA Buttisholz und den Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal von 3'137'400 Franken sowie dem Beitritt zum Verband ARA Oberes Wiggertal zugestimmt. Die Abwasserreinigung wird über eine Spezialfinanzierung finanziert. Der Stand der Spezialfinanzierung und des Spezialfonds beliefen sich damals auf 2'766'363.89 Franken.

Die Ingenieurleistung wurde durch die Firma Hunziker Betatech aus Winterthur ausgeführt. Die Gemeinde Buttisholz wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 14. November 2014, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung, als Mitglied in den Gemeindeverband Abwasserreinigungsanlage Oberes Wiggertal aufgenommen. Die Realisierung der Druckleitung wurde zusammen mit dem Neubau der Kantonsstrasse Buttisholz-Grosswangen ausgeführt.



Neue Pumpstation mit zwei Regenbecken



Übergabe Pumpstation an Verband

Die Abrechnung des Sonderkredites per 31. Dezember 2021 zeigt einen Aufwand von brutto 3'230'125.65 Franken. Die Mehrkosten belaufen sich somit seit der Kreditgenehmigung im Jahre 2016 auf 92'725.65 Franken (rund 3 Prozent). Ein Zusatzkredit muss nicht eingeholt werden, da es sich bei den Mehrkosten um teuerungsbedingte Mehrkosten im Verlauf der langen Zeit handelt. Ferner erreicht die Kostenüberschreitung die gesetzliche Kostenlimite von 10 Prozent der bewilligten Kreditsumme nicht, welche einen Zusatzkredit nötig macht.

Mit der Rückforderung der Mehrwertsteuer können rund 222'000 Franken Einnahmen generiert werden. Die Nettobelastung für die Spezialfinanzierung der Gemeinde Buttisholz beträgt 3'008'416.75 Franken.

Die Mehrkosten sind grösstenteils beim Bau der Druckleitung nach Grosswangen entstanden, welche tiefer als geplant und mit schwierigeren Bodenverhältnissen zusammen mit der Realisierung der Kantonsstrasse gebaut wurde (rund 186'000 Franken). Weitere Mehrkosten entstanden bei den Abbruch- und Entsorgungskosten (rund 87'000 Franken), bei den Honoraren für Projektänderungen (rund 27'000 Franken) und bei der Erneuerung der automatisierten Steuerung des Regenbeckens Tannenbach (rund 24'000 Franken). Die Anschlussgebühr an die ARA Oberes Wiggertal ist mit 391'812.60 Franken um über 150'000 Franken tiefer ausgefallen als im Kostenvoranschlag geschätzt.

Der Stand der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2021 3'658'902.65 Franken (gleiches Konto wie für Kanalisationsunterhalt öffentliche Abwasserleitungen). Die Höhe der Betriebs- und Anschlusskosten werden in den nächsten Jahren überprüft. Die Zusammenarbeit mit dem Verband ARA Oberes Wiggertal verläuft sehr positiv. Der Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal ist gelungen.

1. Ausgaben

Ausgaben ARA Oberes Wiggertal	CHF	3'230'125.65
Total Ausgaben (Bruttokosten)	CHF	3'230'125.65

2. Einnahmen

Einnahmen ARA Oberes Wiggertal	CHF	115.20
Rückforderung Mehrwertsteuer (Vorsteuer)	CHF	221'593.70
Total Einnahmen	CHF	221'708.90

3. Nettobelastung der Gemeinde

CHF 3'008'416.75

4. Verbuchungsnachweis

Rechnungsjahr	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2017	CHF 122'448.40	CHF 8'113.20
Rechnung 2018	CHF 508'482.35	CHF 34'735.95
Rechnung 2019	CHF 1'510'445.20	CHF 107'989.05
Rechnung 2020	CHF 1'020'403.30	CHF 67'487.40
Rechnung 2021	<u>CHF 68'346.40</u>	<u>CHF 3'383.30</u>
	CHF 3'230'125.65	CHF 221'708.90

Total gemäss Ziffer 3

CHF 3'230'125.65

5. Kreditabrechnung

Bruttokosten gemäss Ziffer 1	CHF	3'230'125.65
Abzüglich bewilligte Sonderkredite / Zusatzkredite durch - Beschluss der Stimmberechtigten vom 30.11.2016	CHF	<u>3'137'400.00</u>

Total bewilligte Kredite	CHF	<u>3'137'400.00</u>
--------------------------	-----	---------------------

Kreditüberschreitung (+)

CHF 92'725.65

**Bericht der externen Revisionsstelle an die Stimmberechtigten der Gemeinde
Buttisholz zur Abrechnung des Sonderkredites Anschluss ARA Oberes Wiggertal**

Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonderkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. September 2022

ksp/hni

Lufida Revisions AG



Kilian Spörri
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Hansueli Nick
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung Sonderkredit Aufhebung ARA Buttisholz und Anschluss an ARA Oberes Wiggertal von 3'230'125.65 Franken zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5



BETEILIGUNG AN DER WÄRMEVERBUND BUTTISHOLZ AG

Beteiligung an der Wärmeverbund Buttisholz AG

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 haben die Stimmberechtigten dem Abschluss eines Konzessionsvertrages zwischen der Wärmeverbund Buttisholz AG und der Gemeinde Buttisholz zugestimmt. Der Gemeinderat hat an dieser Gemeindeversammlung die Stimmbürger darüber informiert, dass die Einwohnergemeinde zusammen mit der Korporation Buttisholz eine Beteiligung an der Wärmeverbund Buttisholz AG prüft. Mit der Beteiligung der beiden Körperschaften wird das Vertrauen in den Wärmelieferanten zusätzlich gestärkt und der Ausbau der Fernwärmeversorgung im Siedlungsgebiet unterstützt. Eine wirtschaftliche Rendite der Investition soll dabei nicht in den Vordergrund gestellt werden.

Die Wärmeverbund Buttisholz AG hat nach diversen Verhandlungen mit der Gemeinde und der Korporation per 27. August 2022 ein finales Angebot zur Abgabe der Aktienpakete unterbreitet. Dabei ist vorgesehen, dass sich die Einwohnergemeinde und die Korporation mit je 36 % beteiligen. Dies entspricht einem Investitionsvolumen von je 381'600 Franken und basiert auf einem totalen Unternehmenswert von 1'060'000 Franken. Die beiden Initianten Georg Hodel und Manuel Hebler halten nach der Beteiligung je 14 %. Das Angebot wird mit einer Unternehmensbewertung nach der Discounted-Cashflow-Methode (DCF) gestützt. Die Unternehmensbewertung wurde durch die ortsansässige Firma VATAR AG mit Stichtag 31. Dezember 2021 erstellt. Der errechnete Unternehmenswert von 1'121'036 Franken basiert massgeblich auf der Planrechnung 2022 bis 2026 und den damit verbundenen Wärmebezugs-, Anschluss- und Lieferverträgen. Unterlegt wird das Angebot im Weiteren durch die eigentlichen Infrastrukturwerte der Wärmeverbund Buttisholz AG sowie durch die erbrachten Vorleistungen der Initianten zum Aufbau des Fernwärmenetzes.

Die Beteiligung soll an bestimmte Bedingungen geknüpft, welche in einem Aktionärsbindungsvertrag geregelt werden. Die wichtigsten Klauseln sind:

- Die Wärmeverbund Buttisholz AG organisiert sich mit 5 Verwaltungsratsmitgliedern mit je einer Stimme, welche an der Generalversammlung gewählt werden.
- Ein Geschäftsleitungsmitglied kann nicht auch ein Verwaltungsratsmitglied sein.
- Eine Doppelvertretung pro Organisation im Verwaltungsrat wird ausgeschlossen.
- Der aus der Übertragung von Anteilen resultierende Betrag von 763'200 Franken verbleibt in der Aktiengesellschaft. Als verfügbares, mit 2 % verzinstes Fremdkapital werden die Geschäftstätigkeiten der Wärmeverbund Buttisholz AG damit unterstützt.
- Das in der Aktiengesellschaft gebundene Kapital dient als Pfand zur Interessenswahrung des Projektinitianten und Betriebsverantwortlichen des Heizkraftwerkes Schweikhüsere Georg Hodel.
- Der spätere Verwaltungsrat der Wärmeverbund Buttisholz AG entscheidet eigenständig und unter Berücksichtigung der Geschäftstätigkeiten über eine Auszahlung des gebundenen Fremdkapitals an Georg Hodel.
- Für die Anteile der Projektinitianten besteht das gegenseitige Vorkaufsrecht zwischen diesen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dass sich die Gemeinde Buttisholz mit einem Anteil von 36 % und einem Investitionsvolumen von 381'600 Franken an der Wärmeverbund Buttisholz AG beteiligt. Zudem wird der Gemeinderat Buttisholz zum Abschluss des Aktionärsbindungsvertrages ermächtigt.

TRAKTANDUM 6



KENNTNISNAHME AUFGABEN- UND FINANZ- PLAN 2023 – 2026 UND STEUERFUSS-STRATEGIE

Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Steuerfuss-Strategie

Einflussfaktoren / Plangrössen

Für den Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 wurde von folgenden Einflussfaktoren / Plangrössen ausgegangen: Steuerfuss für das Jahr 2023 1.90 Einheiten (wie im Jahr 2022). Auch die weiteren Planjahre werden mit einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten gerechnet. Bevölkerungswachstum 2023 2.10 % und für die weiteren Planjahre 0.50 %. Durchschnittliches Wachstum der Steuerkraft natürlicher Personen 3.00 %; durchschnittliches Wachstum der Steuerkraft juristischer Personen 5.00 %; Zinssätze für Neukredite 0.25 % und ab dem Planjahr 2025 0.50 %; Personalaufwand 1.00 %; Teuerung Sach- und Betriebsaufwand 0.00 %.

Erfolgsrechnung Prognose

(in CHF 1'000)	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Total Ertrag	23'166	23'496	23'479	23'562	24'071
Total Aufwand	23'199	24'707	24'545	24'646	24'922
Mehrertrag	0	0	0	0	0
<i>Operatives Ergebnis positiv *</i>	0	0	0	0	0
Mehraufwand	33	1'211	1'066	1'084	851
<i>Operatives Ergebnis negativ *</i>	796	1'974	1'829	1'847	1'614

In den Totalen (Mehrertrag/Mehraufwand) sind die jährlichen Auflösungen der Aufwertungsreserve von 763'400 Franken mitberücksichtigt. Diese Reserven sind durch die Umstellung auf das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) per 1. Januar 2019 entstanden. Ohne diese Auflösungen würde das Resultat jeweils um diesen Betrag tiefer ausfallen (*Operatives Ergebnis positiv/negativ). Die Auflösung der Aufwertungsreserve fällt ab dem Jahr 2034 weg.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2023	2024	2025	2026
Selbstfinanzierungsgrad	min. ** 80 %	-14 %	-9 %	-4 %	5 %
Selbstfinanzierungsanteil	min. ** 10 %	-1.9 %	-1.1 %	-0.9 %	1.3 %
Zinsbelastungsanteil	max. 4 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.3 %
Kapitaldienstanteil	max. 15 %	7.2 %	7.2 %	7.6 %	8.5 %
Nettoverschuldungsquotient	max. 150 %	6 %	30 %	75 %	111 %
Nettoschuld pro Einwohner (in Franken)	max. 2'500	171	908	2'296	3'523
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner (in Franken)	max. 3'000	238	935	2'332	3'715
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200 %	116.5 %	130.3 %	155.5 %	174.3 %

** Es ist kein Grenzwert beim Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner im Durchschnitt unter 1'500 Franken pro Einwohner liegt.

Die Bandbreiten der Finanzkennzahlen wurden durch den Kanton angepasst. Dies sind der Selbstfinanzierungsgrad, der Selbstfinanzierungsanteil, die Nettoschuld pro Einwohner sowie die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung pro Einwohner. Mit dieser Anpassung wurden die dynamischen Vorgabewerte durch Fixbeträge ersetzt. Bis anhin galt das Zweifache des kantonalen Mittels als Grenzwert. Neu wird die Nettoverschuldung mit schweizweit anerkannten Fixbeträgen verglichen.

Die Finanzkennzahlen der Gemeinde sind nicht mehr durchgehend grün. Selbstfinanzierungsgrad sowie Selbstfinanzierungsanteil sind ab dem Jahr 2023 unter den Grenzwerten. Dies hat keine Relevanz, solange die Nettoschuld pro Einwohner im Durchschnitt unter 1'500 Franken pro Einwohner liegt. Ab dem Jahr 2025 ist dies nicht mehr der Fall. Um diesem Sachverhalt entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat bereits Investitionen verschoben bzw. hinterfragt zukünftige Investitionen. Auf Basis der aktuellen Ausgangslage und den absehbaren finanziellen Perspektiven hat der Gemeinderat finanzpolitische Leitsätze formuliert und diese mit Zielen ergänzt (z.B. Schutz des Eigenkapitals). Diese sind bei der Umsetzung der Finanzstrategie zu beachten. Handlungsfelder sind Effizienzsteigerung in den Aufgabenbereichen, Priorisierung und Plafonierung der Investitionen, Überprüfung der Leistungen und vertretbare Steuerbelastung. Nach den hohen Gewinnen in den Jahren 2019 bis 2021 von total CHF 4.6 Mio. werden ab 2023 negative Rechnungsergebnisse erwartet.

* Nutzungsdauer in Jahren

Global- budget Nr.	Konto- Nr.	Spez Fin = S	Investitionsvorhaben	Total 2023 bis 2028	ND*	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen			
							Budget 2023	Finanzplanjahre 2024 2025 2026		
			<i>Davon Spezialfinanzierung (SpezFin)</i>				854	687	513	-6
			AB1 Politik und Verwaltung	4'830			200	280	1'300	3'050
AB1	52		Umsetzung IT-Strategie; Phase 1	410	4	2024	30	30	300	50
AB1	50		Planung Umbau / Neubau Gemeindeverwaltung	70	8	2025	20	50		
AB1	50		Neubau / Erwerb Verwaltungsräume	4'000	40	2027			1'000	3'000
AB1	52		Planung Dorfzentrum	270	10	2025	150	120		
AB1	52		Studie Mühlefeld	80	10	2025		80		
			AB2 Bildung	2'908			295	402	1'171	850
AB2	52		Ersatzbeschaffung Server + Core Switches	132	4	2025			96	
AB2	52		Ersatzbeschaffung Informatikgeräte infolge LP 21	516	4	2024	105	62	45	150
AB2	50		Ersatz Dachziegel (Trakt A)	100	40	2027				100
AB2	50		Sanierung Schulhaus 1986 (Trakt C); Anpassung Infrastruktur Trakte C, D, E	1'750	40	2025		250	1'000	500
AB2	50		Wärmespeicher-Vergrößerung Heizanlage (Trakt D)	30	20	2026			30	
AB2	50		Sanierung 100m-Bahn	100	20	2027				100
AB2	50		Neuansiedlung Tagesstrukturen auf Schulareal	150	40	2024	150			
AB2	50		Beleuchtung Trakt A	40	20	2024	40			
AB2	50		Ersatz Interaktive Wandtafeln Trakt B	90	8	2025		90		
			AB3 Gesundheit und Soziales	30			138	-36	-36	-36
AB3	50	S	Anschluss Wärmeverbund Haus B	50	20	2024	50			
AB3	50	S	PWG: Bodensanierung 2 Pflegewohnungen	30	20	2024	30			
AB3	50	S	PWG: Lavabo	64	20	2024	64			
AB3	50	S	PWG Umbau Pflegezimmer	30	40	2024	30			
AB3	64	S	Amortisation Darlehen	-144	0		-36	-36	-36	-36
			AB4 Bau und Infrastruktur	5'974			1'905	1'198	1'769	652
AB4	50		Planung Werkhof	225	40	2024	225			

AB4	50		Umsetzung Werkhof	2'100	40	2026		1'050	1'050	
AB4	50		Ersatzneubau Chrüzschüür	1	40					1
AB4	50		Tiefgarage Chrüzschüür	1	40					1
AB4	50		Planung und Bau Bushaltestelle Chrüzschüür	1'000	10	2027			500	500
AB4	50	S	Projekt Kanalisationsleitung Spanere	25	50	2024	25			
AB4	50	S	Kanalisationsanpassung (GEP)	180	50	2024	30	30	30	30
AB4	56	S	Investitionsbeitrag ARA Oberes Wiggertal	125	40	2026	56	48	21	
AB4	56	S	Investitionsbeitrag ARA Oberes Wiggertal	249	15	2026	110	95	44	
AB4	56	S	Investitionsbeitrag ARA Oberes Wiggertal	249	10	2026	110	95	44	
AB4	64	S	Anschlussgebühren Abwasser	-240	50	2024	-40	-40	-40	-40
AB4	50	S	Sanierung und Teilneubau-ARA-Leitung Sonnhaldestrasse	350	50	2024	350			
AB4	50		Abfalldeponie Eglisberg; Kosten total	470	40		470			
AB4	50		Abfalldeponie Eglisberg; Beitrag Bund und Kanton					-290		
AB4	63		Hindernisfreies Buttisholz	-290	40					
AB4	50		Hindernisfreies Buttisholz	100	40	2026	40	40	20	
AB4	50		Einbau Deckbelag Ringerschliessung Moos (Brutto CHF 130'000 ./., Rückstellungen CHF 62'800)	67	30	2024	67			
AB4	50		Strassensanierung St. Ottilienstrasse	160	30	2027				160
AB4	50		Sanierung Gemeindestrasse 1. Klasse	152	30	2024	52	100		
AB4	56		Beiträge Güterstrassen	120	30	2025	20	50	50	
AB4	50		Bachumlegung Sebaldematt	70	30	2024		20	50	
AB4	55		Beteiligung Wärmeverbund Buttisholz AG	390	0	2024	390			
			AB5 Sicherheit	1'060			75	495	450	40
AB5		S	Ersatz Motorspritze 2	45	8	2025		45		
AB5		S	Mannschaftstransporter	40	8	2026				40
AB5		S	Planung Feuerwehrlokal	75	40	2024	75			
AB5		S	Umsetzung Feuerwehrlokal	900	40	2026		450	450	
			AB6 Finanzen	0			0	0	0	

Auszug aus dem Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2028

Die Investitionen in das Finanzvermögen sind nicht erfasst. Über Investitionen in das Finanzvermögen kann der Gemeinderat Buttisholz frei bestimmen. Im Jahr 2023 sind Investitionen für den Anschluss an den Wärmeverbund (Primavera Haus A) von 50'000 Franken vorgesehen.

Steuerfuss soll im Jahr 2023 bei 1.90 Einheiten bleiben

Der Gemeinderat hat aufgrund sämtlicher heute bekannten Parameter beschlossen, den Steuerfuss auf das Jahr 2023 auf 1.90 Einheiten festzulegen (wie im Vorjahr). Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, den Steuerfuss der Gemeinde Buttisholz an den durchschnittlichen Steuerfuss der Gemeinden der Region Sursee und Rottal anzugleichen.

Bei einer Beibehaltung des Steuerfusses auf 1.90 Einheiten bis ins Jahr 2026 wird die Erfolgsrechnung in den Jahren 2023 bis 2028 negativ abschliessen (Stand heute). Die Erfolgsrechnung schliesst über alle Planungsjahre 2023 bis 2028 jeweils mit einem Mehraufwand von durchschnittlich rund einer Million Franken ab. Diese Zahlen verstehen sich jeweils inklusive Auflösung der Aufwertungsreserve.

Der Gemeinderat geht für die Zukunft von einem moderaten Bevölkerungswachstum aus. Die heute bekannten Schülerzahlen zeigen eher einen leichten Rückgang. Der Jahresabschluss 2021 wie auch die Jahre davor war sehr positiv. Die Steuererträge haben sich stetig verbessert. Die Nettoschuld konnte anhaltend gesenkt werden. Das Eigenkapital der Gemeinde sieht wie folgt aus:

Bilanzüberschuss	CHF	15'187'981.55
Aufwertungsreserven	CHF	9'159'374.23
Fonds	CHF	144'993.10
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	<u>CHF</u>	<u>8'106'180.55</u>
Total Eigenkapital per 01.01.2022	CHF	32'598'529.43

Die Gemeinde Buttisholz ist in Zukunft gefordert, den Finanzhaushalt im Gleichgewicht zu halten. Die Finanzplanjahre 2024 bis 2026 sind eine erste Abbildung und noch unverbindlich. Die ausgewiesenen Zahlen werden variieren und sich verändern. Es ist noch nicht klar, welche finanziellen Auswirkungen der Ukraine-Krieg und Corona auf die Finanzen von Buttisholz haben werden. Der Gemeinderat wird die Steuerfuss-Strategie jedes Jahr im Budgetprozess sorgfältig überprüfen.

Antrag

Die Gemeindeversammlung nimmt vom Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 sowie von der Steuerfuss-Strategie Kenntnis. Eine Abstimmung über das Geschäft erfolgt nicht.

TRAKTANDUM 7



Buttisholz

BUDGET 2023

Budget 2023

Einleitung

Das Budget 2023 wird das fünfte Jahr nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz (FHGG) erstellt. Bestandteil davon ist das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2). Das HRM2 ist vermehrt auf die betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet und soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dieses "True and fair view-Prinzip" beinhaltet, dass keine zusätzlichen Abschreibungen mehr möglich sind, dass stille Reserven verboten sind, dass Finanzvermögen zum Verkehrswert zu bewerten ist und dass die Präsentation der Jahresergebnisse inklusive Spezialfinanzierungen zu erfolgen hat.

a) Erfolgsrechnung

Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 setzt sich aus den folgenden Saldi zusammen:

Globalbudget Aufgabenbereiche

		Budget 2023	Budget 2022
1 Politik und Verwaltung	Mehraufwand	CHF 1'020'492.65	CHF 925'577.45
2 Bildung	Mehraufwand	CHF 5'674'224.65	CHF 5'517'893.25
3 Gesundheit und Soziales	Mehraufwand	CHF 4'964'757.80	CHF 4'549'395.55
4 Bau und Infrastruktur	Mehraufwand	CHF 1'559'879.50	CHF 1'331'996.65
5 Sicherheit	Mehraufwand	CHF 66'459.30	CHF 49'779.35
6 Finanzen	Mehrertrag	CHF 12'074'642.65	CHF 12'341'698.80
Erfolgsrechnung Total	Mehraufwand	CHF 1'211'171.25	CHF 32'943.45
<i>Davon Auflösung Aufwertungsreserven</i>		<i>CHF 763'400.00</i>	<i>CHF 763'400.00</i>
<i>Operatives Jahresergebnis Mehraufwand gerundet</i>		<i>CHF 1'974'600.00</i>	<i>CHF 796'400.00</i>

Ergebnis aus Spezialfinanzierung (SF) (+ = Einlage / - = Entnahme)

Ergebnis SF Arigstrasse 17 (Haus B)	CHF -24'103.80	CHF -37'832.25
Ergebnis SF Arigstrasse 15 (Haus A)	CHF +178'862.80	CHF +148'482.65
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	CHF +132'485.60	CHF +86'911.30
Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung	CHF -52'251.30	CHF -31'487.35
Ergebnis SF Feuerwehr	CHF -34'322.05	CHF -2'430.90

Erfolgsrechnung nach Kostenarten		Budget 2023 (in CHF)	Budget 2022 (in CHF)
Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	9'014'000.00	8'567'200.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'398'700.00	2'481'400.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'267'800.00	1'247'300.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	311'348.40	235'393.95
36	Transferaufwand	6'847'700.00	6'359'300.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	4'727'954.20	4'194'964.35
	Total Betrieblicher Aufwand	24'567'502.60	23'085'558.30
Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	9'855'000.00	9'700'100.00
41	Regalien und Konzessionen	189'000.00	180'900.00
42	Entgelte	1'162'600.00	1'098'900.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	142'077.15	75'150.50
46	Transferertrag	5'970'300.00	6'492'000.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	4'727'954.20	4'194'964.35
	Total Betrieblicher Ertrag	22'046'931.35	21'742'014.85
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'520'571.25	-1'343'543.45
34	Finanzaufwand	139'300.00	117'100.00
44	Finanzertrag	685'300.00	664'300.00
	Ergebnis aus Finanzierung	546'000.00	547'200.00
	Operatives Ergebnis	-1'974'571.25	-796'343.45
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	763'400.00	763'400.00
	Ausserordentliches Ergebnis	763'400.00	763'400.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'211'171.25	-32'943.45
	Ergebnis Spezialfinanzierung (Verbuchung vor Abschluss)		
	Ergebnis SF Arigstrasse 17 (Haus B)	-24'103.80	-37'832.25
	Ergebnis SF Arigstrasse 15 (Haus A)	+178'862.80	+148'482.65
	Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	+132'485.60	+86'911.30
	Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung	-52'251.30	-31'487.35
	Ergebnis SF Feuerwehr	-34'322.05	-2'430.90
	Total	200'671.25	163'643.45

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 sind Investitionen von total 2'689'200.00 Franken in folgenden Globalbudgets geplant:

Globalbudget

1 Politik und Verwaltung
2 Bildung
3 Gesundheit und Soziales
4 Bau und Infrastruktur
5 Sicherheit
6 Finanzen
Investitionsrechnung Total

Budget 2023

CHF 200'000.00
CHF 295'000.00
CHF 174'000.00
CHF 1'945'200.00
CHF 75'000.00
CHF 0.00
CHF 2'689'200.00

Budget 2022

CHF 275'000.00
CHF 163'000.00
CHF 30'000.00
CHF 890'000.00
CHF 30'200.00
CHF 0.00
CHF 1'388'200.00

Investitionen in das Finanzvermögen

Die Investitionen in das Finanzvermögen sind nicht erfasst. Über Investitionen in das Finanzvermögen kann der Gemeinderat Buttisholz frei bestimmen. Im Jahr 2023 sind Investitionen für 50'000.00 Franken vorgesehen.

Investitionsrechnung	Budget 2023 (in CHF)		Budget 2022 (in CHF)	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben	2'689'200		1'388'200	
Investitionseinnahmen		76'000		1'436'000
Nettoergebnis		2'613'200	47'800	
1 Politik und Verwaltung	200'000	0	275'000	0
Umsetzung IT-Strategie; Phase 1	30'000		100'000	
Sanierung Räume Gemeindeverwaltung			30'000	
Planung Umbau/Neubau Verwaltung	20'000			
Wir@Buttisholz			25'000	
Revision Ortsplanung			20'000	
Planung Dorfzentrum	150'000		100'000	
2 Bildung	295'000	0	163'000	0
Sanierung roter Allwetterplatz			100'000	
Beleuchtung Trakt A	40'000			
Neuansiedlung Tagesstrukturen auf Schulareal	150'000			
Ersatzbeschaffung Informatikgeräte	105'000		63'000	
3 Gesundheit und Soziales	174'000	36'000	30'000	36'000
Schliesssystem Haus A/B			30'000	
Investitionen Primavera Haus B	174'000			
Rückzahlung von Darlehen		36'000		36'000

Investitionsrechnung	Budget 2023 (in CHF)		Budget 2022 (in CHF)	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4 Bau und Infrastruktur	1'945'200	40'000	890'000	1'400'000
Arbeitszone Moos	67'200			437'000
Planung Werkhof	225'000			
Sanierungen Gemeindestrassen	52'000			
Beleuchtungsoptimierung Dorfzentrum			150'000	
Beitrag Güterstrasse	20'000		20'000	
Werkhof / Feuerwehr			50'000	
Projekt Kanalisationsleitung Spanere	25'000		25'000	
Sanierung ARA-Leitungen (SF)	350'000			
Kanalisationsanpassungen (SF)	30'000			
Investitionsbeitrag ARA Oberes Wiggertal (SF)	276'000		155'000	
Anschlussgebühren Abwasser (SF)		40'000		40'000
Abfalldeponie Eglisberg	470'000		430'000	258'000
Hochwasserschutzprojekt Hohrütibach			10'000	
Hochwasserschutz; Beitrag Mobiliar				665'000
Beteiligung Wärmeverbund	390'000			
Hindernisfreies Buttisholz	40'000		50'000	
5 Sicherheit	75'000		30'200	0
Planung Feuerwehrlokal (SF)	75'000			
Ersatz Motorspritze I (SF)			30'200	
6 Finanzen	0	0	0	0

SF = Spezialfinanzierung

Steuerfuss bleibt bei 1.90 Einheiten

Der Gemeinderat hat aufgrund sämtlicher bekannten Parameter beschlossen, den Steuerfuss auf das Jahr 2023 auf 1.90 Einheiten festzulegen. Im Detail wird auf den Text unter dem Traktandum Nr. 6 "Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 und Steuerfuss-Strategie" verwiesen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Raumordnung
- Bürgerrechtswesen
- Wirtschaft und Regionalpolitik

Der Bereichsverantwortliche führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Der Gemeinderat sorgt für die strategische Weiterentwicklung der Gemeinde. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebs und gewährleistet Kundennähe, Dienstleistungsorientierung und betriebswirtschaftliche Führung. Die Verwaltung vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates und sorgt für eine koordinierte Aufgabenerfüllung durch die verschiedenen Ressorts.

Im Bereich Raumplanung werden die Grundlagen für eine nachhaltige und ortsbildgerechte Nutzung der begrenzten Baulandressourcen geschaffen. Buttisholz soll ein Ort mit einer attraktiven Baukultur bleiben.

Die Zentrumsentwicklung bildet ein wichtiges Schwerpunktthema. Die Wirtschaftsförderung und die Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden sind der Gemeinde Buttisholz sehr wichtig.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Digitalisierung fördern
- Professionelles Standortmarketing
- Gesamtkonzept Kommunikation
- Zentrumsentwicklung
- Ortsplanungsrevision
- Baulandverflüssigung
- Aufwertung im kantonalen Richtplan anvisieren

Lagebeurteilung

Die nach dem CEO-Modell geführte Gemeinde muss die Anforderungen u.a. betreffend Digitalisierung, Kommunikation und Standortmarketing, an einen modernen Dienstleistungsbetrieb noch besser erfüllen. Der Gemeinderat befasst sich mit der strategischen Weiterentwicklung der Gemeinde. Das Zentrum wird weiterentwickelt. Die Dienstleistungsqualität der Verwaltung ist gut. Durch die personellen Wechsel muss zuerst im Verwaltungsteam wieder eine gute Grundlage aufgebaut werden. Die Entflechtung zwischen strategischen und operativen Aufgaben zwischen Gemeinderat und Verwaltung werden weiter optimiert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Die politische Führung nimmt ihre Verantwortung zu Gunsten der Einwohnerinnen und Einwohner wahr.	Die Herausforderungen der Gegenwart werden erfolgreich umgesetzt.	Hoch	Strategischen Herausforderungen werden fristgerecht und weitsichtig geplant.

Chance: Der Digitalisierungsgrad der Verwaltung und des Gemeinderates kann erhöht werden.	Die Verwaltung und der Gemeinderat können aufgrund optimaler IT effizient arbeiten.	Hoch	Mit dem IT-Programm Axioma ist das geeignete Rüstzeug bereits vorhanden. Die Bereiche werden mit wenigen Ausnahme digital geführt.
Chance: Die Aufgabenzuteilung zwischen strategischer und operativer Führungsebene soll optimieren werden.	Durch die bessere Zuteilung kann das Führungsmodell weiter optimiert werden.	Hoch	Überarbeitung wichtiger rechtlicher Grundlagen (z.B. Funktionendiagramm)
Risiko: Es besteht die Gefahr eines allfälligen Mangels an kompetentem Personal in Politik und/oder Verwaltung.	Es herrscht eingeschränkte Handlungsfähigkeit oder teure externe Lösungen müssen gesucht werden.	Hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen sind zu erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko zu sensibilisieren.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Umsetzung IT-Strategie; Phase 1	Umsetzung	510	2022 – 2026	IR	100	30	30	300	50
Planung Umbau / Neubau Gemeindeverwaltung	Umsetzung	100	2022 - 2023	IR	30	20	50	0	0
Neubau / Erwerb Verwaltungsräume	Planung	4'000	2025 - 2026	IR	0	0	0	1'000	3'000
Planung Dorfzentrum	Umsetzung	370	2022 - 2025	IR	100	150	120	0	0
Studie Mühlefeld	Planung	80	2024	IR	0	0	80	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Bevölkerungswachstum	Einwohnerzunahme im Durchschnitt (in %)	0.5	0.7	0.75	0.5	0.5	0.5	0.5
Personalbestand Verwaltung mit Werkdienst, Hauswarte und ARA	Anzahl Vollzeitstellen	< 17.00	15.8	14.70	16.50	17.00	17.00	17.00
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungsunterlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	> 90	100	95	95	95	95	95
Kommunikation an Bevölkerung durch Newsletter und Zeitungsberichte	Anzahl	20	31	20	20	20	20	20

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		844	926	1'020	+10.15	998	1'006	1'013
Total	Aufwand	1'547	1'539	1'790	0	1'738	1'746	1'753
	Ertrag	-703	-613	770	0	740	740	740
Leistungsgruppen								
	Aufwand	519	570	595	0	0	0	0
Politische Führung	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	519	570	595	0	0	0	0

Verwaltung	Aufwand	724	768	925	0	0	0	0
	Ertrag	-580	-611	-737	0	0	0	0
	Saldo	144	157	188	0	0	0	0
Raumordnung	Aufwand	261	154	228	0	0	0	0
	Ertrag	-119	0	-30	0	0	0	0
	Saldo	142	154	198	0	0	0	0
Bürgerrechtswesen	Aufwand	26	29	23	0	0	0	0
	Ertrag	-4	-2	-3	0	0	0	0
	Saldo	22	27	20	0	0	0	0
Wirtschaft und Regionalpolitik	Aufwand	17	19	20	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	17	19	20	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	150	275	200	-27.28	280	1'300	3'050
Einnahmen	-18	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	132	275	200	0	280	1'300	3'050

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

In der Leistungsgruppe "Politische Führung" wird ein Betrag von CHF 15'000 für eine externe Begleitung berücksichtigt. In der Leistungsgruppe "Verwaltung" sind zwei neue Kopierer (CHF 18'000) budgetiert. Weitere Mehrkosten fallen bei der Software (CHF 18'000) und für die Archivierung (CHF 15'000) an. In der Leistungsgruppe "Raumordnung" wird neu ein Betrag von CHF 12'500 für das Entwicklungskonzept Arbeitszonenmanagement Rottal sowie ein Betrag von CHF 25'000 Pauschal für Ortsplanungsarbeiten eingesetzt. Dies nachdem der Kredit für die Ortsplanungsrevision per 31. Dezember 2022 abgerechnet wird.

Investitionsrechnung

Im Detail wird auf die Rubrik "Massnahmen und Projekte" auf der Vorderseite verwiesen. Für die IT der Verwaltung wird ein Betrag von CHF 30'000 budgetiert. Am heutigen Standort der Verwaltung (Oberdorf 4) zeichnet sich mittelfristig ein Neubau durch die Raiffeisenbank Sempacher-Rottal Süd ab. Für allfällige Vorbereitungsabklärungen werden CHF 20'000 budgetiert. Die Planung Dorfzentrum hat sich verzögert, weshalb im Jahr 2022 fast keine Kosten angefallen sind. Im 2023 soll das Projekt forciert werden. Es werden CHF 150'000 berücksichtigt.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Schulliegenschaften
- Schuladministration
- Sonderschule
- Kantonsschule
- Schulgesundheitsdienst
- Kulturförderung
- Jugendarbeit
- Sport
- Spielgruppe

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Sicherstellung Schulische Dienste Rottal
- Zweckmässige und moderne IT
- Angebot Tagesstrukturen ist optimiert
- Aktuelle Schulraumplanung
- Förderung kultureller Anlässe und Vereinsvielfalt
- Überprüfung neues Schulmodell (Sek)

Lagebeurteilung

Die Volksschule bietet ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot an und die Schulischen Dienste Rottal in Buttisholz sind sichergestellt. Durch eine vorausschauende Planung kann die IT optimal und kostengünstig genutzt werden. Um die Werterhaltung der Schulliegenschaften sicherzustellen, bedarf es in den nächsten Jahren zusätzliche finanzielle Mittel. Die Einführung des Lehrplans 21 ist abgeschlossen und nun laufend einem Monitoring zu unterziehen. Die Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern von externen Angeboten ist gut. Mit der Stelle der Soziokulturellen Animation und der Jugendkommission ist gewährleistet, dass die Bedürfnisse der Jugend erkannt sind.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Veränderliche Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung; fehlende Infrastruktur; Infrastruktur nicht ausgelastet; etc.	Hoch	Aktualisierung der Schulraumplanung. Stetig die Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen steuern.

Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten (Projektkosten; Pensen-Erhöhungen), Überlastung der Lehrpersonen	Mittel	Vorausschauende Einflussnahme durch Verbände und Eingaben in Vernehmlassungen.
Chance: Dauernde Instandhaltung der Schulliegenschaften	Die Nutzung der Gebäude kann verlängert werden; keine aufgestauten Investitions-Schübe.	Klein	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen.
Chance: Anpassung Rechtsgrundlagen auf kommunaler Ebene	Klarheit und Rechtssicherheit	Mittel	Anpassung Rechtsgrundlagen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ersatzbeschaffung Server + Core Switches	Umsetzung	96	2022 - 2025	IR	0	0	0	96	0
Ersatzbeschaffung Informatikgeräte infolge LP 21	Umsetzung	425	2022 - 2026	IR	63	105	62	45	150
Ersatz Dachziegel Trakt A	Planung	100	2026	IR	0	0	0	0	100
Sanierung Schulhaus 1986 (Trakt C); Anpassung Infrastruktur Trakte C, D, E	Planung	1'750	2024 - 2026	IR	0	0	250	1'000	500
Wärmespeicher-Vergrösserung Heizanlage (Trakt D)	Planung	30	2025	IR	0	0	0	30	0
Sanierung 100m-Bahn	Planung	100	2026	IR	0	0	0	0	100
Neuansiedlung Tagesstrukturen auf Schulareal	Umsetzung	150	2023	IR	0	150	0	0	0
Beleuchtung Trakt A	Umsetzung	40	2023	IR	0	40	0	0	0
Ersatz Interaktive Wandtafeln Trakt B	Planung	90	2024	IR	0	0	90	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Schülerzahlen KG / PS / Sek	Anzahl Schüler	> 50 / > 210 / > 115	66 / 246 / 147	58 / 226 / 151	65 / 227 / 137	69 / 227 / 119	57 / 218 / 112	56 / 220 / 109
Durchschnittliche Klassengrösse KG / PS / Sek	Anzahl Schüler	18 / 18 / 18	16.5 / 17.6 / 16.3	18 / 18 / 18	18 / 18 / 18	18 / 18 / 18	18 / 18 / 18	18 / 18 / 18
Anzahl Klassen	Anzahl	> 22 / <27	27	25	24	24	22	22
Kosten pro Musikschüler/in	CHF	< 1'300	1'257.80	1'399.00	1'298.30	1'300.00	1'300.00	1'300.00

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		5'305	5'518	5'674	+2.83	4'985	5'056	5'128
Total	Aufwand	12'072	12'606	13'017	0	12'328	12'399	12'471
	Ertrag	-6'767	-7'088	-7'343	0	-7'343	-7'343	-7'343

Leistungsgruppen									
Kindergarten	Aufwand	689	654	801	0	0	0	0	0
	Ertrag	-419	-395	-445	0	0	0	0	0
	Saldo	270	259	356	0	0	0	0	0
Primarschule	Aufwand	3'584	3'716	3'754	0	0	0	0	0
	Ertrag	-1'790	-1'773	-1'831	0	0	0	0	0
	Saldo	1'794	1'943	1'923	0	0	0	0	0
Sekundarschule	Aufwand	2'795	2'836	2'776	0	0	0	0	0
	Ertrag	-1'498	-1'583	-1'483	0	0	0	0	0
	Saldo	1'297	1'253	1'293	0	0	0	0	0
Musikschule	Aufwand	328	330	287	0	0	0	0	0
	Ertrag	-2	-3	-3	0	0	0	0	0
	Saldo	326	327	284	0	0	0	0	0
Schulische Dienste	Aufwand	788	942	952	0	0	0	0	0
	Ertrag	-580	-706	-717	0	0	0	0	0
	Saldo	208	236	235	0	0	0	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand	1'595	1'671	1'734	0	0	0	0	0
	Ertrag	-1'595	-1'671	-1'734	0	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
Schuladministration	Aufwand	981	1'143	1'216	0	0	0	0	0
	Ertrag	-695	-763	-878	0	0	0	0	0
	Saldo	286	380	338	0	0	0	0	0
Sonderschule	Aufwand	701	652	755	0	0	0	0	0
	Ertrag	-181	-184	-202	0	0	0	0	0
	Saldo	520	468	553	0	0	0	0	0
Kantonsschule	Aufwand	162	169	147	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	162	169	147	0	0	0	0	0
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	25	28	30	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	25	28	30	0	0	0	0	0
Kulturförderung	Aufwand	86	160	158	0	0	0	0	0
	Ertrag	-2	-4	-3	0	0	0	0	0
	Saldo	84	156	155	0	0	0	0	0
Jugendarbeit	Aufwand	57	65	69	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	57	65	69	0	0	0	0	0
Sport	Aufwand	267	226	280	0	0	0	0	0
	Ertrag	-3	-6	-6	0	0	0	0	0
	Saldo	264	220	274	0	0	0	0	0
Spielgruppe	Aufwand	11	13	57	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	40	0	0	0	0	0
	Saldo	11	13	17	0	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	419	163	295	80.98	402	1'171	850
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	419	163	295	0	402	1'171	850

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Insgesamt fallen bei der Bildung im Budget 2023 höhere Kosten an als im Budget 2022 (CHF 156'000). Die einzelnen Aufwendungen sind in den jeweiligen Leistungsgruppen in der Tabelle aufgeführt. Im Schuljahr 2023/2024 führen wir eine Kindergartenabteilung mehr als im aktuellen Schuljahr. Deshalb sind im Budget 2023 im Kindergarten höhere Kosten zu budgetieren als im Vergleich zum Budget 2022 (netto CHF 97'000). An der Sekundarschule führen wir im Schuljahr 2023/2024 eine Abteilung weniger als im aktuellen Schuljahr. Deshalb fallen im Budget 2023 tiefere Kosten bei den Aufwendungen an als im Budget 2022. Diese tieferen Kosten werden aber durch geringere Einnahmen (tiefere Schulgeldbeiträge seitens Kanton) und höhere Umlagen, welche diese Leistungsgruppe belasten, wieder aufgehoben. Insgesamt entsteht dadurch ein Mehraufwand von CHF 40'000. Im Bereich der Sonderschulung ist mit einem Mehraufwand bei den Personalkosten in der Höhe von CHF 85'000 gegenüber dem budgetierten Betrag aus dem Jahr 2022 zu rechnen. Die strukturelle Anbindung der Spielgruppe an die Schule ist mit Start Schuljahr 2022/2023 erfolgt. Mit der Anbindung an die Schule geht ein veränderter Budgetierungsprozess für das Jahr 2023 einher, welcher in der Tabelle ersichtlich ist. Aufgrund eines höheren Kantonbeitrages wird die Musikschule um CHF 43'000 tiefer als im Vorjahr budgetiert. Die Mehrausgaben im Sport sind auf die höheren Zinsen (CHF 39'000) und Abschreibungen (CHF 15'000) zurückzuführen. Kleinere Abweichungen in den anderen Leistungsgruppen bilden in der Summe die restliche Differenz.

Investitionsrechnung

In der Tabelle "Massnahmen und Projekte" sind die geplanten Investitionen aufgeführt. Die Digitalisierung ist weiterhin ein zentraler Aspekt in der Weiterentwicklung der Schule und benötigt entsprechend Ressourcen, welcher sich im Jahr 2023 bei der Beschaffung von weiteren Notebooks zeigt.

Zurzeit befinden sich die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen im Gebäude der Mühle. Auf das Schuljahr 2023/2024 werden die Tagesstrukturen neu auf dem Schulareal in bestehenden Räumlichkeiten angesiedelt, die umgenutzt werden. Damit die Tagesstrukturen für ihren Zweck genutzt werden können, müssen die Räumlichkeiten und das Mobiliar entsprechend angepasst werden. Die auf das Schuljahr 2023/2024 in der Mühle freiwerdenden Räumlichkeiten werden für den zusätzlichen Kindergarten genutzt.

Die Beleuchtung im Schulhaus Trakt A ist veraltet und muss ersetzt werden. Auch aus Sicht der Energieeffizienz ist die aktuelle Beleuchtung fragwürdig. Die Beleuchtung muss auf den neusten Stand gebracht werden.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Sozialhilfe
- Alimentenhilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Sozialversicherungen
- Restfinanzierung Pflege Heime
- Restfinanzierung Pflege Spitex
- Altersarbeit
- Gesundheitswesen allgemein
- Wohnzentrum Primavera (SF)

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung. Zudem koordiniert und beaufsichtigt er die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie Alimentenwesen. Weiter obliegt ihm die Verantwortung für die Bearbeitung von Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen der Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgaben "Sozialversicherungen" und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge. Ausserdem ist er Ansprechpartner für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Barrierefreiheit für Menschen mit Beeinträchtigung
- Integration von Asylsuchenden fördern
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Lebensqualität generationenübergreifend stärken
- Optimierung vorschulischer Kinderbetreuung prüfen
- Weiterentwicklung Wohnzentrum Primavera als umfassender Dienstleister im Bereich Alter

Lagebeurteilung

Die ausgelagerten Einheiten funktionieren gut. Die weiteren Umsetzungen der Betriebsoptimierungen im Verein Pflegewohngruppen Buttisholz sind weiterhin im Gange. Die Gesundheitsvorsorge und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen. Die intakte Dorfgemeinschaft trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Mit der Stelle Soziokulturelle Animation und der Alterskommission ist Gewähr, dass die Bedürfnisse des Alters und der breiten Bevölkerung erkannt sind.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Neue und komplexe Sozialhilfefälle	Kostensteigerung	Hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen. Wohnraumangebote im Auge behalten und frühzeitig reagieren.
Risiko: Kanton überwälzt weitere Kosten an Gemeinden	Kostensteigerung	Hoch	Vorausschauende Einflussnahme durch Verbände und Eingaben in Vernehmlassungen.
Risiko: Alterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegeplätze; Kostensteigerung	Mittel	Bereitstellung ausreichender Angebote.
Chance: Soziales Netzwerk	Ermöglicht die Kontaktaufnahme zur Bildung und zum Erhalt der sozialen Netzwerke	Hoch	Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit mit der sozialen Animation, Vereinen und Kommissionen.

Chance: Ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Eigenständigkeit und Wohnen zu Hause bis ins hohe Alter	Mittel	Erhalt und Sicherstellung einer ausreichenden öffentlichen Versorgung; stetige Entwicklung; Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit von Privaten und Institutionen; öffentliche Informationen.
---	--	--------	---

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anschluss Wärmeverbund Haus B	Umsetzung	50	2023	IR	0	50	0	0	0
PWG: Bodensanierung 2 Pflegewohnungen	Umsetzung	30	2023	IR	0	30	0	0	0
PWG: Lavabo	Umsetzung	64	2023	IR	0	64	0	0	0
PWG Umbau Pflegezimmer	Umsetzung	30	2023	IR	0	30	0	0	0
Amortisation Darlehen	Umsetzung	-180	2022 - 2026	IR	-36	-36	-36	-36	-36

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sozialfälle	Anzahl	< 10	11	< 10	11	< 10	< 10	< 10
Sozialhilfequote	%	< 3.5	0.33	< 3.5	0.32	< 3.5	< 3.5	< 3.5
Rückerstattungsquote Alimente	%	> 20	10.82	< 20	> 10	> 10	> 10	> 10
Verfahren KESB	Anzahl	< 30	34	28	34	< 30	< 30	< 30
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1-5 / BESA 6-12	Anzahl	< 15 / 18	11/22	10 / 17	11 / 25	< 15 / 25	< 15 / 25	< 15 / 25

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		4'412	4'549	4'965	+9.14	4'573	4'574	4'576
Total	Aufwand	5'107	5'212	5'681	0	5'265	5'266	5'268
	Ertrag	-695	-663	-716	0	-692	-692	-692
Leistungsgruppen								
Sozialhilfe	Aufwand	1'222	1'316	1'400	0	0	0	0
	Ertrag	-37	-11	-17	0	0	0	0
	Saldo	1'185	1'305	1'383	0	0	0	0
Alimentenhilfe	Aufwand	40	41	41	0	0	0	0
	Ertrag	-4	-4	-4	0	0	0	0
	Saldo	36	37	37	0	0	0	0
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	168	190	247	0	0	0	0
	Ertrag	-13	0	0	0	0	0	0
	Saldo	155	190	247	0	0	0	0
Sozialversicherungen	Aufwand	2'045	2'065	2'141	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	2'045	2'065	2'141	0	0	0	0

Restfinanzierung Pflege Heime	Aufwand	628	597	797	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	628	597	797	0	0	0	0
Restfinanzierung Pflege Spixt	Aufwand	268	258	260	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	268	258	260	0	0	0	0
Allg. ambulante Krankenpflege	Aufwand	45	47	45	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	45	47	45	0	0	0	0
Altersarbeit	Aufwand	54	60	61	0	0	0	0
	Ertrag	-12	-12	-12	0	0	0	0
	Saldo	42	48	49	0	0	0	0
Gesundheitswesen	Aufwand	8	4	5	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	8	4	5	0	0	0	0
Wohnzentrum Primavera (SF)	Aufwand	628	635	684	0	0	0	0
	Ertrag	-628	-635	-684	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	223	30	174	580.00	0	0	0
Einnahmen	36	-36	-36	0	-36	-36	-36
Nettoinvestitionen	187	-6	138	0	-36	-36	-36

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

In Sozialhilfe sind die Mehrkosten von CHF 78'000 auf die Zunahme von Leistungsbeziehenden in der wirtschaftlichen Sozialhilfe und höheren Pro-Kopf-Beiträgen aufgrund des Bevölkerungswachstums zurückzuführen.

Mit dem Bevölkerungswachstum in der Region Sursee, Teuerung, höheren Energiepreisen und mehr Klienten steigen auch die Ausgaben vom Zentrum für Soziales im Kindes- und Erwachsenenschutz um CHF 57'000.

Bei den Sozialversicherungen zeichnen sich im Vergleich zum Vorjahr Mehrausgaben von CHF 76'000 ab. Das Bevölkerungswachstum spiegelt sich auch bei den höheren Pro-Kopf-Beiträgen an den Kanton bei der Prämienverbilligung von CHF 54'000 wieder.

Aufgrund höheren Taxen in auswärtigen Heimen, allgemein mehr pflegebedürftigen Menschen im Alter und des erhöhten Pflegebedarfs zeichnet sich dieser Trend auch in der Restfinanzierung mit einem Kostenanstieg von CHF 200'000 ab.

Investitionsrechnung

Im Wohnzentrum Primavera sind Ausgaben in der Höhe von CHF 174'000 geplant, davon CHF 50'000 für den Anschluss Wärmeverbund und CHF 124'000 für bauliche Massnahmen im Haus B.

Spezialfinanzierung Wohnzentrum Primavera (Haus A und Haus B)

Die Kosten der Spezialfinanzierung steigen nur marginal, weil nächstes Jahr mit Rückerstattung der Gebäudeversicherung in der Höhe von CHF 62'000 gerechnet werden kann.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sind am Anfang dieses Traktandums ersichtlich.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und Wege
- öffentlicher Verkehr
- Friedhof und Bestattung
- Umweltschutz
- Tourismus
- Energie
- Freizeit
- Liegenschaften Finanzvermögen
- Bauverwaltung
- Abwasserbeseitigung (SF)
- Abfallwirtschaft (SF)

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung eine funktionierende Infrastruktur zur Verfügung. Dabei achtet die Gemeinde auf eine wirtschaftlich günstige und dennoch praktikable Ausführung in Erstellung und Unterhalt. Auch Umweltaspekte spielen eine wichtige Rolle bei der Leistungserbringung. Die Bewilligungsprozesse für private Bauträger sind effizient, transparent und rechtskonform.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Einsetzen für Sanierung Gasthaus Hirschen AG
- Abfalldéponie Eglisberg ist saniert
- ARA-Anschluss ist definitiv umgesetzt
- Kanalisationsanschluss Spanere begleiten
- Altes Lehrerheim ist saniert
- Hochwasserschutzprojekt Dorf ist umgesetzt
- Strassensanierung Allee- und St. Ottilienstrasse
- Für Strassensanierung K47 "Buttisholz – Oberkirch" einsetzen
- Touristische Angebote ermöglichen
- Wärmeverbünde anstreben
- Planung Wasser-Notfallversorgung
- Sicherstellung Entsorgung
- Prüfung Umbau Bushaltestellen

Lagebeurteilung

Die Verkehrslage des individuellen wie auch des öffentlichen Verkehrs in Buttisholz kann als günstig bezeichnet werden. Die Strassen sind in einem guten Zustand und können in einem üblichen Unterhaltsturnus erneuert werden. Die Gemeinde ist gut mit dem Busverkehr erreichbar. Die eigene Kläranlage in Buttisholz wurde aufgehoben und an die ARA Oberes Wiggertal angeschlossen. Die Kehrrichtentsorgung ist über den Gemeindeverband Abfallentsorgung Luzern Landschaft organisiert. Die Separatsammlungen und die Sammelstelle werden vom Werkdienst bewirtschaftet. Die stillgelegte Abfalldéponie Eglisberg wird sanft saniert. Der gemeindeeigene Friedhof deckt den Bedarf ab und ist ein wertvolles Aushängeschild für unsere Gemeinde. In den Bereichen Umweltschutz, Tourismus und Freizeit stehen derzeit keine grösseren Projekte an. Der Gemeinderat investiert vorzugsweise direkt in Energiesparmassnahmen als in die Erarbeitung von Labels. Es wird eine Energie- und eine Immobilienstrategie erarbeitet. Die Bauverwaltung optimiert mit den externen Partnern PlanQuadrat AG und der Bauberatung die Zusammenarbeit laufend.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Der Verkehr nimmt ständig zu.	Warte- und Stauzeiten werden grösser.	Klein	Optimale öffentliche Verkehrsanbindungen gewährleisten.
Chance: Stetige Kontrolle und Sanierung des Strassen- und Leitungsnetzes	Infrastruktur wird erhalten; keine aufgestauten Investitionen, welche zu Kostenschüben führen	Klein	Mehrjahresplanung für die Strassensanierungen sowie GEP für Kanalsanierungen
Risiko: Die Deponie Eglisberg muss je nach Ergebnis des Vorprojektes mehr oder weniger (teil-)saniert werden.	Hohe Kosten belasten die Spezialfinanzierung	Mittel	Es gilt, die Resultate der Untersuchung abzuwarten.
Chance: Im Gebiet Gass / Kreuzscheune gibt es gemeindeeigene Liegenschaften mit Unterhaltsbedarf.	Der Druck, eine Entwicklung im Gebiet zu forcieren, nimmt zu.	Hoch	Der Gemeinderat setzt sich aktiv für die Zentrumsentwicklung ein.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Planung Werkhof	Planung	275	2022 - 2023	IR	50	225	0	0	0
Umsetzung Werkhof	Planung	2'100	2024 - 2025	IR	0	0	1'050	1'050	0
Ersatzneubau Chrüzschüür	Planung	1	2026	IR	0	0	0	0	1
Tiefgarage Chrüzschüür	Planung	1	2026	IR	0	0	0	0	1
Planung und Bau Bushaltestelle Chrüzschüür	Planung	1'000	2025 - 2026	IR	0	0	0	500	500
Projekt Kanalisationsleitung Spänerne	Umsetzung	25	2023	IR	25	25	0	0	0
Kanalisationsanpassung (GEP)	Umsetzung	120	2023 - 2026	IR	0	30	30	30	30
Investitionsbeitrag ARA Oberes Wiggertal	Umsetzung	778	2022 - 2025	IR	155	276	238	109	0
Anschlussgebühren Abwasser	Umsetzung	-200	2022 - 2026	IR	-40	-40	-40	-40	-40
Sanierung und Teilneubau-ARA-Leitung Sonnhaldestrasse	Umsetzung	350	2023	IR	0	350	0	0	0
Abfalldéponie Eglisberg; Kosten Total	Umsetzung	470	2023	IR	430	470	0	0	0
Abfalldéponie Eglisberg; Beitrag Bund und Kanton	Umsetzung	-290	2024	IR	-258	0	-290	0	0
Hindernisfreies Buttisholz	Umsetzung	150	2022 - 2025	IR	50	40	40	20	0
Einbau Deckbelag Ringerschliessung Moos	Umsetzung	67	2023	IR	0	67	0	0	0
Strassensanierung St. Ottilienstr.	Umsetzung	160	2026	IR	0	0	0	0	160
Sanierung Gemeindestrasse 1. Klasse	Umsetzung	152	2023 - 2024	IR	0	52	100	0	0
Beiträge Güterstrassen	Planung	120	2023 - 2025	IR	0	20	50	50	0
Bachumlegung Sebaldematt	Planung	70	2024 - 2025	IR	0	0	20	50	0
Beteiligung Wärmeverbund Buttisholz AG	Umsetzung	390	2023	IR	0	390	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Preis Abwasser exkl. MwSt.	CHF / m ³	< 2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Abfallgrundgebühr je Haushalt / Betrieb	CHF	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00

Verfahrensdauer Gemeinde pro Baubewilligung vereinfachtes Verfahren	Zeit pro Gesuch	80 % innert 30 Arbeitstage	nicht erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht
Verfahrensdauer Gemeinde pro Baubewilligung ordentliches Verfahren	Zeit pro Gesuch	80 % innert 60 Arbeitstage	nicht erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'166	1'332	1'560	+17.12	1'180	1'185	1'189
Total	Aufwand	2'641	2'689	2'943	0	2'513	2'519	2'524
	Ertrag	-1'475	-1'357	-1'383	0	-1'333	-1'334	-1'335
Leistungsgruppen								
Strassen und Wege	Aufwand	412	624	531	0	0	0	0
	Ertrag	-116	-134	-111	0	0	0	0
	Saldo	296	490	420	0	0	0	0
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	370	375	374	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	370	375	374	0	0	0	0
Abfallwirtschaft	Aufwand	7	12	13	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	7	12	13	0	0	0	0
Friedhof und Bestattung	Aufwand	51	52	55	0	0	0	0
	Ertrag	-13	-10	-11	0	0	0	0
	Saldo	38	42	44	0	0	0	0
Umweltschutz	Aufwand	201	222	307	0	0	0	0
	Ertrag	-64	-46	-44	0	0	0	0
	Saldo	137	176	263	0	0	0	0
Tourismus	Aufwand	3	3	3	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	3	3	3	0	0	0	0
Energie	Aufwand	2	51	91	0	0	0	0
	Ertrag	-169	-172	-180	0	0	0	0
	Saldo	-167	-121	-89	0	0	0	0
Freizeit	Aufwand	83	104	100	0	0	0	0
	Ertrag	-2	0	0	0	0	0	0
	Saldo	81	104	100	0	0	0	0
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	579	326	457	0	0	0	0
	Ertrag	-326	-184	-254	0	0	0	0
	Saldo	253	142	203	0	0	0	0
Bauverwaltung	Aufwand	247	309	369	0	0	0	0
	Ertrag	-99	-200	-140	0	0	0	0
	Saldo	148	109	229	0	0	0	0

	Aufwand	475	481	492	0	0	0	0
Abwasserbeseitigung (SF)	Ertrag	-475	-481	-492	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0
	Aufwand	210	131	151	0	0	0	0
Abfallbewirtschaftung (SF)	Ertrag	-210	-131	151	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	262	890	1'945	218.53	1'528	1'809	692
Einnahmen	27	-1'400	-40	0	-330	-40	-40
Nettoinvestitionen	235	-510	1'905	0	1'198	1'769	652

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Durch die Neufestsetzung der Umlageschlüssel wird der Aufgabenbereich 4 mit höheren Umlagen belastet. Für die geplante Überarbeitung des Strassenreglements werden Spezialisten beigezogen. Im 2023 müssen diverse Leitungsschächte repariert werden. Durch die steigenden Energiekosten ist mit Mehraufwendungen bei der öffentlichen Beleuchtung zu rechnen. Dafür steigen auch die Konzessionsgebühren an, welche aber eher vorsichtig budgetiert wurden. Ab 2023 werden Fördergelder für erneuerbare Energiequellen ausgerichtet. Dafür sind CHF 50'000 budgetiert. Mit der Erneuerung der Beleuchtung im Dorfzentrum wurde dafür der Aufwand für Erneuerung und Unterhalt der Beleuchtung im restlichen Gemeindegebiet tiefer budgetiert. Der Grüngutsammelplatz Gattwil funktioniert gut und wird weiter betrieben. Beim Friedhof wird die Realisierung eines Urnen-Streifeldes geprüft. Gemäss neuem Bau- und Zonenreglement übernimmt die Gemeinde 20 % der Kosten der Bauberatung. Die Kosten für eine Baubewilligung werden nach Aufwand berechnet, was voraussichtlich zu tieferen Einnahmen führen wird. Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen werden rund CHF 61'000 mehr als Vorjahr ausgegeben. Die Mehrkosten sind beim Lehrerheim durch die Verzinsung von CHF 34'000 und bauliche Massnahmen von CHF 15'000 begründet und beim Gass-Areal ist für eine Sanierung rund CHF 20'000 kalkuliert.

Investitionsrechnung

Für den Einbau des Deckbelages in der Arbeitszone Moos sind Kosten von CHF 67'200 vorgesehen. Für den Neubau des Werkhofes und Feuerwehrlokals wurde eine Vorstudie erstellt. Für die Detailplanung sind Kosten von CHF 225'000 budgetiert. An der Oberallmend- und Arigstrasse müssen die Randsteine für rund CHF 50'000 ersetzt werden. Bei den Güterstrassen stehen Sanierungen an. Es sind Beiträge von CHF 20'000 vorgesehen. Die Abwasserleitung Sonnhalde muss saniert werden. Durch die geplante Überbauung Bella Vista und der künftige Anschluss des Gassareals macht eine Abwasserleitung im Trennsystem Sinn. Es wurden CHF 350'000 dafür budgetiert. Der ARA-Anschluss im Gebiet Spanere konnte noch nicht realisiert werden. Die Projektkosten von CHF 25'000 werden wieder budgetiert. Für den Ausbau der ARA Oberes Wiggertal ist ein Investitionsbeitrag von CHF 276'000 vorgesehen. Die Sanierung der Abfalldeponie Eglisberg wird mit CHF 470'000 veranschlagt. Im Jahr 2024 ist dafür mit einer Kostenrückerstattung von rund CHF 290'000.00 zu rechnen. Der Kostenteiler ist aber noch nicht rechtskräftig. Die Gemeinde möchte sich mit CHF 390'000 an der Wärmeverbund Buttisholz AG beteiligen.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Die Überprüfung der Gebühren für die Abwasserversorgung, die Anpassung des Siedlungsentwässerungsreglementes und die Prüfung der Einführung des Y-Prinzipes konnten im 2022 nicht umgesetzt werden und sind nun im Jahr 2023 vorgesehen. Dafür ist die Zusammenarbeit mit

einem Ingenieurbüro vorgesehen. Die Überarbeitung des GEP (Generelle Entwässerungsplanung) muss in nächster Zeit in Angriff genommen werden. Für die Reparatur von unvorhergesehenen Schäden an Abwasserleitungen ist ein Reservebetrag von CHF 20'000 vorgesehen.

Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

Durch die höheren Umlagen, höherer Betriebsaufwand und höhere Personalkosten wird die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung etwas stärker belastet. Ansonsten gibt es keine nennenswerten Veränderungen gegenüber dem letzten Jahr.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sind am Anfang dieses Traktandums ersichtlich.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Schiesswesen
- Zivilschutz
- Feuerwehr (SF)

Die Gemeinde sorgt in Zusammenarbeit mit externen Partnern für die öffentliche Sicherheit auf dem Gemeindegebiet Buttisholz.

Die freiwillige Feuerwehr Buttisholz ist der wichtigste Teilbereich für die Sicherheit in der Gemeinde. Eine zeitgemäss ausgerüstete und gut ausgebildete Feuerwehrmannschaft bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum.

Die Aufgaben des Zivilschutzes werden im Verbund mit der ZSO Nord-West erfüllt. Die Schützen-gesellschaft Buttisholz stellt die notwendige Infrastruktur sicher und führt die obligatorischen Schiesskurse durch.

Die Kommission Bevölkerungsschutz ist im Rahmen ihre Verordnung stets einsatzbereit, wenn diese Unterstützung notwendig wird.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Organisation Feuerwehr
- Umsetzung Löschwassereinrichtungen

Lagebeurteilung

Die Aufgaben im Bereich Sicherheit können zusammen mit den Partnern gut und kostengünstig erfüllt werden. Die der Feuerwehr zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, Fahrzeuge und Ausrüstung sind zweckentsprechend, werden gut gewartet und die Feuerwehr wird kompetent geführt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Genügend Freiwillige, insbesondere Kaderpersonal, für die Feuerwehr rekrutieren können.	ungenügender Schutz	Klein	Zeitgemässe Bezahlung der Feuerwehreingeteilten, gute Ausrüstung sowie aktive Förderung des Teamgeistes.
Risiko: Hochwasserschäden	Kostensteigerung	Hoch	Geplante Hochwasserschutzmassnahmen umsetzen.
Chance: Zivilschutz für Infrastrukturerhalt einsetzen.	Sinnvoller Einsatz; Infrastrukturdefizite können kostengünstig ausgeführt werden.	Klein	Vorausschauende Einsatzplanung
Chance: Es gibt Potenzial für eine engere Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden.	Möglicherweise könnten die Kosten gesenkt werden.	Klein	Eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden soll Einzelfallweise geprüft werden.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ersatz Motorspritze 2	Planung	45	2024	IR	0	0	45	0	0

Mannschaftstransporter	Planung	40	2026	IR	0	0	0	0	40
Planung Feuerwehrlokal	Planung	75	2023	IR	0	75	0	0	0
Umsetzung Feuerwehrlokal	Planung	900	2024 - 2025	IR	0	0	450	450	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Der vom Feuerwehrinspektorat festgelegte Sollbestand kann bis zu 10 % über- oder unterschritten werden	Bestand	70 Pers.	81	80	80	80	80	80
Beurteilung der Inspektion durch das FW-Inspektorat	Fazit	mind. gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		46	49	66	+34.69	83	84	84
Total	Aufwand	272	231	276	0	257	258	258
	Ertrag	-226	-182	-210	0	-174	-174	-174
Leistungsgruppen								
	Aufwand	26	24	35	0	0	0	0
Schiesswesen	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	26	24	35	0	0	0	0
	Aufwand	23	29	32	0	0	0	0
Zivilschutz	Ertrag	3	-3	-1	0	0	0	0
	Saldo	20	26	31	0	0	0	0
	Aufwand	224	178	208	0	0	0	0
Feuerwehr (SF)	Ertrag	-224	-178	-208	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	0	30	75	250.00	495	450	40
Einnahmen	-5	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	-5	30	75	0	495	450	40

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Investitionsrechnung

Für den Neubau des Werkhofes und Feuerwehrlokals wurde eine Vorstudie erstellt. Für die Detailplanung sind Kosten von CHF 75'000 budgetiert.

Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die vorgesehenen Beiträge an Löschwasserbecken führen zu einem Mehraufwand von CHF 30'000.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Allgemeine Steuern
- Sondersteuern
- Steuerverwaltung
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Übrige Aufwendungen und Erträge
- Abschluss

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Sie erarbeitet transparente und klare Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat sowie die Gemeindeversammlung. Weiter obliegt ihr die Hoheit, Steuerveranlagungen sowie den Steuerbezug verschiedener Steuern vorzunehmen. Die Verwaltung sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Umsetzung internes Kontrollsystem IKS
- Gemeindehaushalt im Gleichgewicht halten
- positive Entwicklung Steuerkraft
- Haltung Steuerfuss verglichen mit den mittleren Steuerfüssen Region Sursee und Rottal

Lagebeurteilung

Die Steuerkraft der ordentlichen Gemeindesteuern liegt im kantonalen Vergleich auf eher tiefem Niveau und soll kontinuierlich gesteigert werden. Der Steuerfuss soll gehalten werden. Mittelfristig wird ein Steuerfuss im Mittel der Gemeinden aus dem Gebiet Sursee und Rottal anvisiert. Mit den vorhandenen Mitteln wird haushälterisch umgegangen. Positive Rechnungsabschlüsse sollen zur Rückzahlung von langfristigen Schulden oder zur Bildung von Eigenkapital verwendet werden. Herausforderungen sind die finanziellen Auswirkungen von Corona und vom Ukraine-Krieg auf die Ausgaben der kommenden Jahre. Grössere Investitionen sind in einem mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplan aufgelistet. Die finanziellen Konsequenzen werden transparent aufgezeigt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung mit HRM 2 und standardisierte IKS-Prozesse	Effizientere Abläufe; klare Zuständigkeiten; Kontrolle	Mittel	Führungskennzahlen ermitteln und Organisation regelmässig hinterfragen. Systematische Kontrolle.
Risiko: Wegzug grosser Steuerzahler	Fehlende Steuereinnahmen; höhere Abhängigkeit Finanzausgleich; evtl. Erhöhung Steuerfuss	Mittel	Attraktivität der Gemeinde weiterhin hochhalten und Klumpenrisiken senken.
Risiko: Allgemeiner Zinsanstieg	Aufwandszunahme in Erfolgsrechnung	Tief	Haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mitteln.
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben die Bund und Kanton an Gemeinden delegiert.	Höhere Kosten, Überlastung der Verwaltung	Hoch	Vorausschauende Einflussnahme durch Verbände bei Entscheidungsfragen und Eingaben in Vernehmlassungen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
keine		0			0	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Veranlagungsstand	%	85	78.94	85	85	85	85	85
Steuerfuss	Einheiten	1.90	1.95	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90
Nettoschuld je Einwohner (ohne SF)	CHF	< 2'500.00	-481	-296	171	908	2'296	3'523
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	CHF	> 1'500.00	1'552.80	1'451	1'466	1'511	1'558	1'608

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-11'772	-12'342	-12'075	-2.16%	-11'314	-11'363	-11'951
Total	Aufwand	2'472	923	998	0	1'003	1'008	857
	Ertrag	-14'244	-13'265	-13'073	0	-12'317	-12'370	-12'808
Leistungsgruppen								
Allgemeine Steuern	Aufwand	26	36	36	0	0	0	0
	Ertrag	-10'170	-9'353	-9'574	0	0	0	0
	Saldo	-10'144	-9'317	-9'538	0	0	0	0
Sondersteuern	Aufwand	16	6	6	0	0	0	0
	Ertrag	-242	-371	-311	0	0	0	0
	Saldo	-226	-365	-305	0	0	0	0
Steuerverwaltung	Aufwand	333	343	380	0	0	0	0
	Ertrag	-75	-76	-77	0	0	0	0
	Saldo	258	267	303	0	0	0	0
Finanzausgleich	Aufwand	155	156	156	0	0	0	0
	Ertrag	-2'010	-1'793	-1'205	0	0	0	0
	Saldo	-1'855	-1'637	-1'049	0	0	0	0
Zinsen	Aufwand	84	87	88	0	0	0	0
	Ertrag	-737	-612	-810	0	0	0	0
	Saldo	-653	-525	-722	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen und Erträge	Aufwand	245	297	333	0	0	0	0
	Ertrag	-1'010	-1'060	-1'096	0	0	0	0
	Saldo	-765	-763	-763	0	0	0	0
Abschluss	Aufwand	1'613	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	-33	-1'211	0	0	0	0
	Saldo	1'613	-33	-1'211	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Die Erträge der Leistungsgruppe "Allgemeine Steuern" werden mit einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten berechnet. Auf das Jahr 2023 findet ein Ausgleich der kalten Progression statt. Dies führt in Buttisholz zu Mindereinnahmen von rund CHF 80'000 und wurde im Budget berücksichtigt. Gesetzliche Änderungen wie z. B. Investitionen in Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen sind in der Berechnung berücksichtigt.

Durch die sehr guten Jahresabschlüsse in den letzten Jahren reduzieren sich die Einnahmen aus den Finanzausgleichszahlungen des Kantons um CHF 588'000. Es ist davon auszugehen, dass auch im 2024 mit Mindereinnahmen im Finanzausgleich zu rechnen ist, weil der Jahresabschluss 2021 wiederum sehr positiv war.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Aufgabenbereich 6 Finanzen.

Geldfluss

Die Geldflussrechnung zeigt für das Budgetjahr 2023 unter Einbezug aller Faktoren eine Mittelabnahme von 735'600 Franken.

	CHF
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
Jahresergebnis Erfolgsrechnung:	
+/- Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-1'211'171.25
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'334'700.00
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
+ Wertberichtigungen VV	0.00
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	0.00
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0.00
Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen	
+/- (nicht realisiert)	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0.00
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	169'271.25
Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigen-	
+/- kapital	-763'400.00
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0.00
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-470'600.00
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'689'200.00
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	76'000.00
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'613'200.00
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00
- Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	0.00
+ Aktivierung Eigenleistungen	0.00
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'613'200.00
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00
Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht rea-	
+/- lisiert)	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-50'000.00
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-50'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'613'200.00
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-50'000.00
= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'663'200.00

Finanzierungstätigkeit	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'101'800.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'500'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'398'200.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-470'600.00
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'663'200.00
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'398'200.00
= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-735'600.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2023 mit einem Mehraufwand von 1'211'171.25 Franken, die Investitionsausgaben von brutto 2'689'200 Franken sowie die politischen Leistungsaufträge der Aufgabenbereiche zu beschliessen. Der Steuerfuss der Einwohnergemeinde wird für das Jahr 2023 auf 1.90 Einheiten festgelegt.

Antrag des Gemeinderates Buttisholz zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von 1'211'171.25 Franken, Investitionsausgaben von 2'689'200.00 Franken, einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 20. Oktober 2022 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Der detaillierte Bericht ist auf der nächsten Seite der Botschaft ersichtlich.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 31. März 2022 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 und zum Budget für das Jahr 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 31. März 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2023 zu genehmigen.

Buttisholz, 29. September 2022

Namens des Gemeinderates

Franz Zemp
Gemeindepräsident

Reto Helfenstein
Gemeindeschreiber und Geschäftsführer

Der Antrag des Gemeinderates ist mit den Originalunterschriften bei den ausführlichen Unterlagen am Schalter der Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste einsehbar.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buttisholz

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2023 der Gemeinde Buttisholz beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, aber vertretbar. Auf Basis der aktuellen Ausgangslage und den absehbaren finanziellen Perspektiven hat der Gemeinderat finanzpolitische Leitsätze formuliert und diese mit Zielen ergänzt (z. B. plafonierter Eigenkapital-Deckungsgrad). Daran ist festzuhalten.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.90 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von 1'211'171.25 Franken inkl. einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten sowie Investitionsausgaben von 2'689'200.00 Franken sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Buttisholz, 20. Oktober 2022

Controlling-Kommission Buttisholz

Peter Fuchs

Martin Christen

Bruno Lampart

Der Bericht der Controlling-Kommission ist mit den Originalunterschriften bei den ausführlichen Unterlagen am Schalter der Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste einsehbar.

TRAKTANDUM 8



**WIR@BUTTISHOLZ:
AKTUELL INFORMIERT**

Wir@Buttisholz: Aktuell informiert

Unter diesem Traktandum informiert der Gemeinderat und die Geschäftsleitung über laufende Projekte aus der Gemeinde.



TRAKTANDUM 9



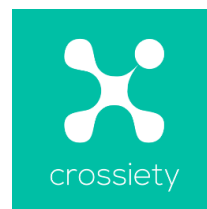
DISKUSSION UND VERSCHIEDENES

Diskussion und Verschiedenes

Unter diesem Traktandum haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Damit Fragen möglichst konkret und effizient beantwortet werden können, ist der Gemeinderat dankbar, wenn ihm die Anfrageinhalte frühzeitig vor der Versammlung bekannt gegeben werden.

Wie komme ich zu Informationen?

Haben Sie den digitalen Buttisholzer Dorfplatz «Crossiety» schon heruntergeladen? Über 1'280 Buttisholzerinnen und Buttisholzer nutzen die interaktive App regelmässig. Sie finden darin Neuigkeiten aus dem Dorfleben von Buttisholz, sei es von Ihrem Verein, der Gemeinde, Schule, Gewerbe, Ihren Nachbarn oder der Kirchgemeinde. Sie möchten wissen, wann nächstens eine Veranstaltung in Buttisholz stattfindet? Auch dies können Sie problemlos auf Crossiety herausfinden. Dank Crossiety digital miteinander verbunden – für ein modernes Zusammenleben!



Wünschen Sie Informationen über Buttisholz? Gerne können Sie dafür unsere Website www.buttisholz.ch besuchen. Neben diversen Onlinediensten können Sie Ihre Anliegen der Gemeinde auch zeit- und ortsunabhängig lösen und finden zudem hier auch wertvolle Informationen rund um das Leben in Buttisholz.

Sie möchten regelmässig über die Neuigkeiten aus Buttisholz informiert werden? Unter www.buttisholz.ch (Quicklinks) können Sie den Newsletter jederzeit abonnieren und erhalten alle zwei Wochen die Top-Neuigkeiten der Gemeinde Buttisholz gemütlich per E-Mail zugestellt und wissen somit stets, was aktuell in der Gemeinde ansteht.





Gemeinde Buttisholz
Oberdorf 4
6018 Buttisholz

gemeinde@buttisholz.ch
Tel. 041 929 60 70
www.buttisholz.ch



Scannen Sie diesen QR-Code
mit Ihrem Smartphone um
weitere Unterlagen einzuse-
hen.

IMPRESSUM